

Gemeinderatssitzung vom 22.07.2021

Öffentliche Sitzung TOP 9

022.31/wo

Beratung und Beschlussfassung über einzelne Unterhaltungsmaßnahmen im Verteilnetz der kommunalen Wasserversorgung

In der Gemeinderatssitzung vom 04.02.2021 wurde beschlossen, dass auf Teilstrecken im Bereich Kesenweiler und Feld Unterhaltungsmaßnahmen umgesetzt und die Arbeiten ausgeschrieben werden sollen.

Vor der Ausschreibung wurden die Maßnahmen in Hinblick auf den bevorstehenden Breitbandausbau mit dem Planungsbüro und auch dem Zweckverband Breitbandversorgung nochmals besprochen. Die Abstimmung ergab, dass im Bereich Feld grundsätzlich eine Mitverlegung mit dem Breitbandausbau möglich wäre. Eine Mitverlegung und damit ggf. verbundene Trassenänderung müsste insbesondere bezüglich der Höhe des Kostenanteils noch geprüft werden.

Zwischenzeitlich hat sich zudem ergeben, dass zwei weitere Maßnahmen im Verteilnetz der Wasserversorgung zeitnah umgesetzt werden sollten. Beide Maßnahmen und mögliche Umsetzungen werden in der Gemeinderatssitzung vorgestellt.

Verlegung eines Verteilerschachts mit 4 Leitungen für Hausanschlüsse:

In der Gemeinderatssitzung vom 14.10.2020 wurde darüber informiert, dass aufgrund der eigentumsrechtlichen Verhältnisse die öffentliche Verkehrsfläche in einem Teilbereich der Straße „Am Schloßberg“ angepasst werden sollte. Die Arbeiten wurden mit den Straßensanierungsmaßnahmen 2021 ausgeschrieben.

Im Rahmen weiterer Abstimmungen und Ortstermine wurde festgestellt, dass sich ein nicht gesicherter und auch nicht erfasster Verteilerschacht der öffentlichen Wasserversorgung mit 4 Leitungen für Hausanschlüsse ebenfalls nicht auf der öffentlichen Fläche befindet. Da die Eigentümer die Überbauung der Fläche mit einer Mauer und einem Tor vorsehen, wurde mit den Bauherren die Verlegung besprochen.

Netzunterhaltung im Bereich Kohlhaus:

Im Bereich Kohlhaus kam es auf einer Trasse auch bereits mehrfach zu Rohrbrüchen, zuletzt im Juni 2021. In diesem Bereich sollten zeitnah entsprechende Unterhaltungsmaßnahmen vorgesehen werden.

Die Verwaltung schlägt vor, die Maßnahme in Feld vorerst zurückzustellen und die Möglichkeiten und Kosten einer Mitverlegung mit der Breitbandversorgung prüfen zu lassen. Sollte eine Mitverlegung nicht in Betracht kommen, wird vorgeschlagen, die Maßnahme in Feld im Jahr 2022 umzusetzen.

Anstelle der Maßnahme in Feld wird vorgeschlagen, die zwei o.g. Maßnahmen in diesem Jahr mit auszuschreiben.

Der Haushaltsansatz für die Netzunterhaltung der Wasserversorgung lag bei insgesamt 160.000 € (Kesenweiler: 52.000 €; Feld: 108.000 €).

Durch die vorgeschlagene Änderung werden voraussichtlich keine höheren Kosten entstehen.